

Trauner Triathleten treiben ihren Puls für Herzkinder in die Höhe

Die Triathleten vom Tri Team 1.USC Traun, haben sich für ihren Vereinstriathlon zum Saisonauftakt etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Unter dem Motto: Jeder für sich – alle gemeinsam für die Herzkinder, fand am Samstag der vereinsinterne Triathlon ohne Zuseher, aber mit ganz viel Herzblut statt.

Ziel war es, Spenden für die Herzkinder Oberösterreich zu sammeln. Innerhalb von 15 Minuten Schwimmen (im See, Pool oder mit dem Zugseil), 45 Minuten Radfahren und 30 Minuten laufen im Anschluss, galt es von den Triathleten eine maximal mögliche Distanz in seinem individuellen Tempo zu erreichen. Jeder km wurde am Ende des Tages in Euros umgerechnet und so können wir ein Spendenscheck in der Höhe von über 500 Euro übergeben.

“Seit Jahren findet an diesem Wochenende unser gemeinsamer Frühlingsbrunch-Team-Event statt, der leider heuer aufgrund der Corona-Bestimmungen nicht stattfinden konnte. Aber ausfallen wollten wir dieses sportliche Highlight im Mai auch nicht lassen” erklärt Sektionsleiter Andreas Leitner die Idee hinter der Aktion. Das Herzblut für ihren Sport haben die Vereinsmitglieder mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal unterstrichen. Mit der Motivation das Herz eines Kindes zu stärken, erzielten die 34 Teilnehmer mit 1.071 Kilometern eine tolle Spitzenleistung. Die Regeln waren einfach: Jeder für sich und trotzdem gemeinsam am gleichen Tag, dem 16. Mai 2020 von 09.30 – 24.00 Uhr alle drei Distanzen zu absolvieren.

Jährlich kommen in Österreich rund 700 Kinder mit Herzfehlbildungen zur Welt, davon kann jedes dritte Kind ohne operativen Eingriff nicht überleben. Herzkinder Österreich sind landesweit tätig und unterstützen Kinder, Eltern, Familien vor, während und nach dieser schweren Zeit. Nur mit diversen Wohltätigkeitsevents, in den verschiedenen Bundesländern und den daraus resultierenden Spenden ist eine kompetente Unterstützung möglich.